

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Liebe:r Leser:in,

Kompliment! Etwa jede/r fünfte ehrenamtlich Engagierte (21 Prozent) setzt sich in Nordrhein-Westfalen im Bereich „Religion und Kirche“ ein. Damit liegt das kirchliche Engagement auf einem hervorragenden zweiten Platz in der Erhebung des EhrenamtAtlas 2024, der diese Woche basierend auf einer repräsentativen Umfrage von WestLotto in Zusammenarbeit mit dem Meinungsforschungsinstitut forsa herausgegeben wurde. Allein im Bistum Aachen dürften nach vorsichtigen Schätzungen mindestens 40.000 ehrenamtlich Engagierte tätig sein. Da sich auch viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, hier mit viel Herzblut einbringen, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einmal ausdrücklich für Ihren vielfältigen Einsatz danken. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich. Vergelt´s Gott!

Besonders jugendliches Engagement stellen wir im heutigen Newsletter in den Mittelpunkt. Der Fachtag Kirchliche Jugendarbeit gibt einen fundierten Einblick, warum Jugendliche sich engagieren. Unter den Stichworten Jugend wählt, Jugend macht´s und Jugend liest berichten wir u.a. über den Jugendsonntag des BDKJ Aachen, die Weltfairänderer aus den Regionen Düren und Eifel und Jugendfreizeiten in der Region Aachen Stadt und Land.

Staunen Sie mit uns über vielfältiges junges Engagement.

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Jugend wählt: Rechte von Kindern und Jugendlichen im Blick.

Jugend macht's: Weltfairänderer Daniel vorgestellt.

Jugend liest: Vorlesewettbewerb NRW im Katechetischen Institut.

Jugend wählt.

Wir greifen nach den Sternen: Jugendsonntag 2024.

Rechte von Kindern und Jugendlichen im Fokus.

Mit dem Jugendsonntag (Motto: Wir greifen nach den Sternen) am **26. Mai 2024** wollen der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) gemeinsam mit der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) und der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) im Bistum Aachen junge Menschen dazu ermutigen, „Barrieren zur Mitbestimmung sichtbar zu machen (mit Sprühkreide) und für die Rechte von Kindern und Jugendlichen einzutreten“. Ob in Politik, Kirche oder bei anderweitigem ehrenamtlichem Engagement: Junge Menschen seien immer wieder mit Strukturen konfrontiert, die keinen Raum für echte Mitbestimmung und Partizipation ließen. Dabei hätten junge Menschen das Recht, ihre Umwelt mitzugestalten. Was die Sterne angeht, verweist der BDKJ sowohl auf die zwölf Apostel und die damit verbundenen christlichen Werte als auch auf die Sterne in der europäischen Flagge. Damit einher geht der Appell, das Wahlrecht



*Der Jugendsonntag will
Barrieren abbauen.*

wahrzunehmen und dieses auch für Menschen unter 16 Jahren zu öffnen.

Mehr zum Jugendsonntag

Europawahl: „Katholisches Toolkit“ für junge Wähler.

Online-Leitfaden bietet Impulse.

Vom **6. bis 9. Juni 2024** sind die Wahlen zum Europäischen Parlament. Wer sich unsicher ist, was es mit dem Europäischen Parlament auf sich hat und warum man überhaupt wählen sollte, findet im „Katholischen Toolkit für junge Europäer“ Reflexionsfragen und praktische Anleitungen zum Wahlprozess. Erstellt hat es die „Jugendplattform“ der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Union (COMECE). Inspiriert von der katholischen Soziallehre soll es junge Menschen in Europa dazu ermutigen, sich aktiv an demokratischen Prozessen zu beteiligen und über die ethischen Aspekte ihres politischen Engagements nachzudenken.



Am 9. Juni findet die Europawahl in Deutschland statt.

Hier geht es zum Leitfaden

Impuls.

Gott*,

du hast uns alle nach deinem Abbild geschaffen. Für dich sind wir wertvoll, genau so, wie wir sind. Unsere Würde ist nicht verhandelbar – egal, wo wir geboren sind, welche Sprachen wir sprechen, wen wir lieben oder wer wir sind – ob jung oder alt.

Segne uns, wenn wir uns für andere einsetzen, deren Rechte bedroht werden; wenn wir uns stark machen für die Menschen, die benachteiligt und ausgegrenzt werden.

Segne uns, wenn wir selbst am Rande sind; wenn uns selbst die Kraft fehlt, uns füreinander stark zu machen.

Julia Klütsch

aus: Gottesdienstbausteine zum Jugendsonntag

Jugend macht's.

Mehr Verständnis für die Umwelt.

Student Daniel Schmitz engagiert sich als Weltfairänderer im Bistum Aachen.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist mir ein besonderes Anliegen“, unterstreicht Daniel Schmitz. Der 23-jährige Student engagiert sich seit 2021 in seiner Freizeit für die Weltfairänderer im Bistum Aachen. Ursprünglich im Bistum Mainz entstanden, will das Netzwerk bei Kindern und Jugendlichen das Verständnis für die



Für eine Projektwoche schauen die

Umwelt stärken und dabei auch konkrete Optionen für eine Verhaltensänderung anbieten. „Während einer Schulwoche reden wir über Wohlstand und Gerechtigkeit und schauen uns auch das System der Produktions- und Lieferketten an. Wenn es um Kleidung und Handys geht, führt dies zu ganz unterschiedlichen Emotionen. „Von ‚Ich mache das nicht absichtlich‘ bis hin zu einem ‚Das ist neu für mich, und nun verstehe ich es besser‘ ist eigentlich alles dabei.“ Im besten Fall könne der Erkenntnisgewinn direkt in eine konkrete Maßnahme wie ein Tauschregal für Kleidung oder einen Flohmarkt umgesetzt werden. „Wenn am Ende des Tages nur die Hälfte von dem umgesetzt wird, was wir während der Schulwoche erarbeiten, hat sich der Aufwand schon gelohnt.“ Neben seiner ehrenamtlichen Arbeit schreibt Daniel Schmitz, der Katholische Religionslehre und Sport in Siegen und Köln studiert, derzeit an seiner Bachelorarbeit über das Thema Theologie und Nachhaltigkeit.

Weltfairänderer in der St.-Angela-Schule in Düren vorbei.



Der 23-jährige Daniel Schmitz engagiert sich für mehr Nachhaltigkeit.

[Mehr über die Weltfairänderer](#)

Zwischen Kletterwald und Tischtennis-Turnier.

Vielfältige Ferienmaßnahmen katholischer Träger, Verbände und Einrichtungen.

Sechs Woche Ferien stehen vor der Tür! Doch für viele Familien bedeutet das, neben dem lang ersehnten Jahresurlaub weitere Wochen überbrücken zu müssen, in denen die Eltern keinen Urlaub haben. Ferienspiele oder Ferienfahrten können hier eine tolle Alternative sein. Im Bistum Aachen engagieren sich zahlreiche junge Menschen,



Ferienspiele und

um Kindern in den Ferien viel Spaß und eine erlebnisreiche gemeinsame Zeit zu ermöglichen. Unterstützt und fortgebildet werden sie in ihrem Engagement von Mitarbeitenden katholischer Träger, Verbände und Einrichtungen. Beispielhaft für viele Player im Bistum Aachen finden Sie hier einige Angebote aus den Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land. Die aufgelisteten Angebote erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, die Verfügbarkeit freier Plätze muss beim jeweiligen Anbieter erfragt werden. Oder schauen Sie doch einfach einmal auf der Website Ihrer GdG oder Ihrer Jugendeinrichtung vor Ort, was sie in den Ferien zu bieten hat.

Ferienfreizeiten sind fester Bestandteil vieler kirchlicher Einrichtungen im Bistum Aachen.

[Hier Ferienangebote ansehen](#)

„The best gift is you“ oder warum sich junge Menschen engagieren.

Spannende Einblicke beim Fachtag Kirchliche Jugendarbeit.

Ehrenamt stärken, Freiwilligkeit fördern sowie Mitwirkende begeistern und halten: Darum ging es beim Fachtag Kirchliche Jugendarbeit zum Thema „Engagementförderung“. Mehr als 60 Fachkräfte aus dem ganzen Bistum Aachen waren der Einladung von BDKJ Aachen und der Abteilung Bildung und Seelsorge mit Kindern, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen des Bischöflichen Generalvikariates nach Rolleferberg gefolgt.



Wie es um die Engagement-Bereitschaft der Jugendlichen bestellt ist, war ein Thema des Fachtags.

Karina Siegers, Fachbereichsleiterin kirchliche Jugendarbeit, hob in ihrer Begrüßung die Bedeutung der Engagementförderung hervor. „Als Fachkräfte wissen wir, die Förderung von Engagement, insbesondere in der Jugendarbeit, ist von entscheidender Bedeutung für die persönliche Entwicklung junger Menschen sowie für das Funktionieren unserer Gesellschaft.“ Das habe ganz aktuell auch die 72-Stunden-Aktion eindrucksvoll sichtbar gemacht. Entsprechend der Rahmenordnung für Kirchliche Jugendarbeit im Bistum Aachen sei es wichtig, junge Menschen nach dem Grundsatz „von-für-mit Jugendlichen“ zu fördern und sie dabei zu unterstützen, Kirche und Gesellschaft aktiv mitzugestalten, ihren Glauben zu leben und ihre spirituelle Entwicklung zu fördern.



Am Ende des Tages wurden die Ergebnisse der Workshops miteinander geteilt.

[Hier weiterlesen](#)

Landesentscheid im Katechetischen Institut.

Lina Schepers vertritt das Land NRW in Berlin.

Insgesamt 18 Kinder waren zum Landesentscheid im Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels für Nordrhein-Westfalen aus Bonn und Bielefeld, Hagen und Hamm, Münster und Mönchengladbach ins Katechetische Institut nach Aachen gekommen. Der Vorlesewettbewerb, der seit 1959 stattfindet, ist die bundesweit größte Leseförderungsaktion und einer der größten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Der Vorlesewettbewerb soll die Lesekompetenz von Kindern stärken und deutlich machen, wie sehr es sich lohnt, den eigenen Horizont durch Lektüre ständig zu erweitern. „Der Landesentscheid passt insofern bestens ins Katechetische Institut“, betonte dessen Leiter Alexander Schüller in seiner Begrüßung. Diesjährige Siegerin im Landesentscheid wurde Lina Schepers vom Gymnasium der Stadt Voerde. Sie wird das Land NRW am 19. Juni beim Bundesentscheid in Berlin vertreten.



Siegerin im Landesentscheid NRW des Vorlesewettbewerbs 2024 ist Lina Schepers vom Gymnasium der Stadt Voerde. In der ersten Runde hatte Lina die Jury mit einer Passage aus „Das Wunder von Narnia“ überzeugt.

[Hier weiterlesen](#)

Die sieben Tage der Schöpfung.

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis für Linda Wolfsgruber.

Zum 35. Mal hat die Deutsche

Bischofskonferenz den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis verliehen. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis geht an die Autorin und Künstlerin Linda Wolfsgruber für ihr Buch „sieben. die schöpfung“. Die Jury hatte das Preisbuch, das im Tyrolia Verlag (Innsbruck) erschienen ist, aus insgesamt 151 Titeln ausgewählt, die von 63 Verlagen eingereicht wurden. Es illustriert die sieben Tage der Schöpfung, die in der Genesis (1,1-2,4a) interpretiert werden.



Das prämierte Buch illustriert die sieben Tage der Schöpfung.

[Mehr über das Buch erfahren](#)

Kurz notiert.

Fest der Farben für alle Holi-Fans.

Colour-Fights, Graffiti-Wand und Foodtrucks.

„Holi united“ ist ein Event von Jugendlichen für Jugendliche aus den Tagebau(rand)dörfern in Erkelenz und will am **Samstag, 29. Juni 2024**, ein Festival der Farben mit Musik und Tanz sein. Es vernetzt Jugendliche zwischen zwölf und 20 Jahren aus den Erkelenzer Dörfern, die von der Umsiedlung wegen des Tagebaus Garzweiler II mittel- oder unmittelbar betroffen sind: Keyenberg, Kuckum, Westrich, Berverath, Venrath, Kaulhausen und Holzweiler – und es wird von zahlreichen Jugendlichen aus diesen Dörfern mitorganisiert. Die Idee zu dem Fest stammt vom Jugendplanungsteam, das sich



Das Holi-Festival ist ein Event von und für

seit einem halben Jahr regelmäßig trifft, um dieses Event zu einem Erlebnis für alle Teilnehmenden zu machen. Neben den Erkelenzer DJs Timbo, Zippy und SpeXtonez als Haupt-Acts sind weitere Highlights für die Jugendlichen geplant.

Alle Infos gibt es hier

Gospelatorium ‚Prince of Peace‘ in Alsdorf und Düren.

Großes Kooperationsprojekt mehrerer Chöre.

Das Gospelatorium „Prince of Peace“ von Ralf Grössler wird am **Samstag, 25. Mai 2024**, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Castor, Burgstraße 4, in Alsdorf aufgeführt. Eine weitere Veranstaltung ist am **Sonntag, 26. Mai**, um 18 Uhr in der Christuskirche, Wilhelm-Wester-Weg 1, in Düren geplant. In einem großen Kooperationsprojekt unter der Leitung von Andrea Eich singen der Junge Chor Alsdorf mit Sitz in St. Castor und der Projektchor „Zauberstimmen“ sowie der Junge Chor Düren und der Gospelchor „Inspiration“ aus Merzenich (Leitung: Ella Eich) zum ersten Mal zusammen.



Das Gospelatorium wird an zwei Abenden aufgeführt.

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und

Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische
Bandbreite unserer Bistums-
Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die
vergangenen Newsletter im
Archiv nachlesen.

[Update-Archiv besuchen](#)



Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

[Impressum](#)

Fotonachweis: Bistum Aachen, Pixabay, Daniel Schmitz, Unsplash,
BDKJ Aachen / Klara Mies, Bistum Aachen / Steffi Sieger-Bücken, Anke
Naefe / Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Geschäftsstelle
NRW, René Wagner.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr
empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.